

Stuttgart, 26.01.2022

## **Einbringung in die IBA'27 - NeckarPark, Q11 und Q11.1: Kulturinsel und innovatives Wohnen**

### **Beschlussvorlage**

<b>Vorlage an</b>	<b>zur</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Einbringung	öffentlich	01.02.2022
Bezirksbeirat Bad Cannstatt	Beratung	öffentlich	02.02.2022
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	08.02.2022

### **Beschlussantrag**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik (STA) stimmt dem Vorschlag der Stadtverwaltung zu, das Projekt „NeckarPark, Q11 und Q11.1: Kulturinsel und innovatives Wohnen“ bei der IBA'27 offiziell einzureichen und es im IBA'27-Kontext weiter zu bearbeiten.

### **Kurzfassung der Begründung**

Der STA hat von der Berichterstattung der IBA'27-Koordinatorin und des IBA'27-Intendanten vom 23. November 2021 zu IBA'27-Projekten und Vorhaben im IBA-Kontext auf Gemarkung Stuttgart und zum Projekt „NeckarPark, Q11 und Q11.1: Kulturinsel und innovatives Wohnen“ Kenntnis genommen.

Gemäß Beschluss des Bezirksbeirats vom 24. März 2021 wurde die Stadtverwaltung aufgefordert, das Projekt „Kulturinsel und innovatives Wohnen“ im NeckarPark auf Q11 und Q11.1 bei der IBA einzureichen und zur Umsetzungsreife zu bringen.

Die Quartiere Q11-Nord (Q11) und Q11-Süd (Q11.1) sollen gemeinsam geplant und inhaltlich verbunden werden. Dabei geht es um zukunftsweisenden Wohnungsbau mit Bündnispartnern, den Erhalt der Kulturinsel als identitätsprägendes Ensemble und ein Stadtteilhaus mit sozialen, öffentlichen Nutzungen.

Die Potenziale und Ziele sind:

- Ein innovatives Miteinander im Quartier durch ein Verzahnen von Kultur, sozialen Angeboten und bezahlbarem Wohnen.
- Produktive Nachbarschaften, z.B. durch experimentelles Bauen aus recyceltem Material, Urban Gardening.
- Die Entwicklung einer gemeinschaftlichen Konzeption von Freiräumen und Raumangeboten.
- Eine funktionale Verbindung und Synergien zwischen Bestand und Neubau.
- Ein zukunftsfähiger Umgang mit dem Thema Lärm unter Berücksichtigung von Mehrfachnutzungen.

Das Bewerbungsverfahren der IBA'27-Gesellschaft ist weiterhin offen und weitere IBA-Potenziale können eingereicht bzw. eingebracht werden.

Sollte der STA dem Antrag zustimmen, ist die IBA'27 bereit, das Projekt ins IBA'27-Netz aufzunehmen, um z. B. Zugang zu Austauschformaten der IBA'27, wie Veranstaltungen (Plenum), Arbeitsgruppentreffen und digitalen Netzwerken zu erhalten.

Die IBA'27 könnte mit ähnlichen Projekten in der Region vernetzen. Synergien könnten geschaffen werden zwischen dem Projekt „NeckarPark, Q11 und Q11.1: Kulturinsel und innovatives Wohnen“ und der Entwicklung des „IBA'27-Projekts C1, Wagenhallen-Quartier, Maker-City“. Beide Projekte könnten so voneinander profitieren.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Für die weitere Bearbeitung des Projekts im IBA-Kontext sind personelle Ressourcen beim Amt für Stadtplanung und Wohnen vorhanden.

### **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Referat WFB

### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

Keine

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

Keine

Peter Pätzold  
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1 NeckarPark Q11 und Q11.1

<Anlagen>